

Tagesstrukturen-ABC

Tagesstrukturen Beromünster

Abrechnungszyklus

Dreimal pro Jahr (Ende Dezember, Ende April und Ende Schuljahr) werden unsere Leistungen durch die Gemeinde in Rechnung gestellt.

Anmeldung Tagesstrukturen

Die Anmeldung gilt jeweils für ein Schuljahr. Für den Besuch im darauffolgenden Schuljahr ist eine erneute Anmeldung erforderlich.

Das Betreuungsplatzangebot ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

An-/Abmeldungen während dem Schuljahr

Anmeldungen:

Sporadische Anmeldungen sind bis spätestens 48 Stunden im Voraus möglich, sofern genügend Kapazität vorhanden ist.

Abmeldungen/Abwesenheiten:

Bei Abwesenheit eines Kindes sind die Tagesstrukturen rechtzeitig zu informieren. Dies gilt auch bei schulischen Veranstaltungen (z. B. Schulreise, Projektwoche). Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird Kontakt mit den Eltern aufgenommen.

Verrechnung:

Angebrochene Betreuungseinheiten, unentschuldigte Absenzen sowie Abmeldungen, die nicht mindestens 48 Stunden im Voraus erfolgen, werden vollständig verrechnet.

Fristen:

Die 48-Stunden-Frist bezieht sich auf Arbeitstage (Montag bis Freitag). Nach Betriebsschluss sowie am Wochenende werden keine Nachrichten beantwortet.

Verantwortlichkeit:

An- und Abmeldungen müssen zwingend durch die Eltern erfolgen (nicht durch Kinder oder Geschwister).

Kommunikationsweg:

App Klapp: Absenzen-Nachrichten für die Schule werden nur berücksichtigt, wenn die Tagesstrukturen erwähnt werden (z.B. gilt auch für die Tagesstrukturen).

Bitte nutzen Sie die Absenzfunktion nicht für Mitteilungen, die ausschliesslich die Tagesstrukturen betreffen (unnötige Informationsflut für Lehrpersonen).

Aufenthalt im Freien/auf dem Schulhausplatz

Das Verlassen des Schulareals während der angemeldeten Betreuungszeit ist nicht erlaubt.

Schriftliche Ausnahmegesuche (z. B. Besuch bei Kameraden) müssen durch die Eltern eingereicht werden.

Kinder dürfen sich in einem definierten Aussenbereich auch ohne Begleitung aufhalten. Der Aufenthaltsort ist für die Betreuungspersonen jederzeit überblickbar. Es ist bekannt, welche Kinder sich draussen aufhalten.

Aufnahmegespräch

Mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten neu eintretender Kinder findet ein Aufnahmegespräch statt.

Ersatzkleider

Auf Wunsch können Ersatzkleider in den Tagesstrukturen deponiert werden.

Ferienbetreuung

Während der Schulferien wird teilweise eine Ferienbetreuung angeboten. Detaillierte Informationen sind dem entsprechenden Flyer zu entnehmen.

Fotos

Fotos aus dem Alltag werden in einem Jahrbuch festgehalten. Die Bücher bleiben in den Tagesstrukturen.

Sollte ein Kind nicht fotografiert werden dürfen, ist dies durch die Erziehungsberechtigten im Voraus mitzuteilen.

Freizeitgestaltung

Wir legen Wert auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Gleichzeitig haben die Kinder ausreichend Zeit für freies Spiel.

Geburtstag

Kinder am Mittagstisch erhalten nach dem Essen ein Geburtstagsküchlein.

Kinder in der Hausaufgabenbetreuung erhalten ein Schoggistengeli.

Handy / Smartphone / Smartwatches

Für Primarschüler ist das Mitbringen von Handys, Smartphones oder Smartwatches grundsätzlich nicht erlaubt. Mitgebrachte Geräte müssen unaufgefordert beim Betreuungspersonal abgegeben werden.

Sekundarschüler dürfen ihr Gerät vor und nach dem Mittagessen nach Absprache nutzen. Dafür steht ein separater Raum zur Verfügung.

Hausaufgaben

Nach der Zvieripause erledigen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben.

Schülerinnen und Schüler, welche für NHA (nur Hausaufgaben) angemeldet sind, erledigen ihre Hausaufgaben ohne Zvieri und gehen anschliessend nach Hause.

Wir sorgen für eine ruhige Lernatmosphäre, unterstützen bei Fragen und fördern selbstständiges Arbeiten.

Die Hausaufgabenbetreuung garantiert nicht, dass alle Aufgaben vollständig erledigt werden. Mündliche Aufgaben sowie regelmässiges Üben (Lesen, Einmaleins, Prüfungsvorbereitung etc.) erfolgen teilweise zu Hause.

Die Schultasche wird nach Hause mitgenommen, damit die Eltern Einblick haben.

Die Hausaufgabenbetreuung ist keine Nachhilfe.

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Hausschuhe

In den Räumlichkeiten werden Hausschuhe oder Stoppersocken getragen. Diese können vor Ort deponiert werden.

Heimkehr

Für Kinder, die selbstständig nach Hause gehen, gelten verbindliche, mit den Eltern vereinbarte Zeiten.

Änderungen werden nur mit einer schriftlichen oder telefonischen Mitteilung der Eltern akzeptiert.

Wird ein Kind von einer unbekannten Person abgeholt (z. B. Grosseltern, Nachbarn), ist dies vorgängig mitzuteilen.

Hund

Der Golden Retriever Nilo begleitet uns regelmässig. Er hält sich hauptsächlich im Büro auf. Nach Absprache dürfen Kinder Kontakt mit ihm aufnehmen.

Kontakt mit Eltern und Lehrpersonen

Wir stehen in regelmässigem Austausch mit den Lehrpersonen.

Bei Schwierigkeiten nehmen wir Kontakt mit den Eltern auf. In anspruchsvollen Situationen kann auch die Schulleitung einbezogen werden.

Ein offener Austausch mit den Eltern ist uns wichtig. Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich jederzeit an uns wenden.

Krankheit

Kranke Kinder müssen zu Hause betreut und entsprechend abgemeldet werden.

Mahlzeiten / Getränke

Wir legen Wert auf eine kindgerechte, gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. Die Mahlzeiten werden frisch vor Ort zubereitet, vorzugsweise mit Schweizer Fleisch und regionalen Produkten.

Als Getränke bieten wir hauptsächlich Wasser (still oder mit Kohlensäure) an.

Die Kinder werden ermutigt, auch neue Lebensmittel zu probieren.

Kinder in der Nachmittagsbetreuung erhalten ein einfaches Zvieri.

Nahrungsmittelunverträglichkeit

Bei Unverträglichkeiten (z. B. Gluten, Laktose) kochen wir gerne separat. Ein ärztliches Zeugnis ist erforderlich und muss alle zwei Jahre erneuert werden.

Notfallblatt

Für jedes Kind muss einmalig ein Notfallblatt ausgefüllt werden, auch bei sporadischem Besuch. Änderungen (z. B. Arzt, Krankheiten, Allergien) müssen gemeldet werden.

Rückkehr in die Schule nach der Mittagspause

Kinder, die nach der Mittagspause in ein anderes Schulhaus wechseln, werden bis 13.15 Uhr bei uns in den Tagesstrukturen betreut und dürfen das Areal nicht früher verlassen.

Rückzugsmöglichkeit/Ruhezone

Für Kinder, die Ruhe benötigen, steht ein Rückzugsraum (Flüsterzimmer) zur Verfügung. Dort können sie lesen, malen oder sich ausruhen.

Toilettenartikel/persönliche Produkte

Nach den Mahlzeiten putzen die Kinder ihre Zähne. Zahnbürsten und Zahnpasta werden zur Verfügung gestellt.

Eigene Produkte können bei Bedarf mitgebracht werden (bitte möglichst kleine Verpackungen).

Sonnencreme wird von den Kindern selbst mitgebracht.

Umgangsformen

Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang und ein faires Miteinander. Gewalt wird nicht toleriert und entsprechend sanktioniert.

Spielsachen und Mobiliar sind Eigentum der Schule und werden sorgfältig behandelt.

Weg Schule-Tagesstrukturen

Ein reibungsloser Übergang von der Schule in die Tagesstrukturen ist wichtig.

Jüngere Kinder sollten von den Eltern am Betreuungstag an den Besuch der Tagesstrukturen erinnert werden. Hilfsmittel (z. B. Anhänger, Armband) können dabei unterstützen.

Die Eltern besprechen mit dem Kind einen Notfallplan (Was mache ich, wenn ich vergessen habe, in die Tagesstrukturen zu gehen: z. B. Rückkehr in die Tagesstrukturen oder Kontaktaufnahme mit einer bekannten Person, welche informiert ist und uns benachrichtigt).

Zivildienstleistende, Praktikantinnen/Praktikanten

Zur Unterstützung arbeiten jeweils zwei Zivildienstleistende sowie eine Praktikantin oder ein Praktikant für 6 bis 12 Monate bei uns.